

KURZ NOTIERT

Eine Studienreise in göttliche Landschaften

WIESENFELDEN. Streifzüge durch die schönsten Auwälder an der Mittleren Elbe, das Erleben des zauberhaften Gartenreichs Wörlitz und das Erkunden der geschichtsträchtigen Lutherstadt Wittenberg – dies sind die Ziele der Studienreise „Göttliche Landschaften“ nach Sachsen-Anhalt vom 11. bis 15. September, zu der das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden einlädt. Das Gartenreich Dessau-Wörlitz gehört zu den schönsten und bedeutendsten Kulturlandschaften Europas. Seit dem Jahr 2002 zählt es zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Lutherstadt Wittenberg bietet eindrucksvolle Originalschauplätze der Reformation. Von hier ging die weltweite Veränderung der christlichen Kirche aus. Die Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer (0 99 66) 12 70. (lbn)

Vollsperrung der Straubinger Straße

AITERHOFEN. Wegen Asphaltierungsarbeiten ist in Aiterhofen die Straubinger Straße im Bereich zwischen dem Kreisverkehr Aiterhofen und dem Ortsende in beide Richtungen gesperrt. Die Vollsperrung gilt für am Dienstag und von Donnerstag, 18 Uhr, bis voraussichtlich Montag, 5. August, 6 Uhr. Die Umleitung erfolgt ab dem Kreisverkehr an der Außerer Passauer Straße über die Kreisstraßen SR12, SR11 bei Eglsee, Untere Dorfstraße und zum Kreisverkehr Aiterhofen und umgekehrt. Die Zufahrt über den „Geltolfinger Rennweg“ ist nur bis zur Baustelle möglich. (lbn)

Kleine Elfen lernen erste Schritte auf der Spitze

STRAUBING. Ab Donnerstag, 19. September, startet an der VHS Straubing wieder ein Ballett-Kurs für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. An zwölf Nachmittagen ist donnerstags von 16 bis 17 Uhr Unterricht unter der Leitung der Tanzpädagogin Anja Breesse. Angefangen wird mit den klassischen Übungen an der Stange: Plié und Tendú oder Battement. Im Anschluss werden Sprünge und Schritt-kombinationen geübt. Zur Auflockerung und zum körperlichen Ausgleich werden Tänze oder Übungen aus dem Modern Dance eingebaut. (lbn)

Aussöhnung mit der dunklen Seite in uns

STRAUBING. Jeder Mensch bestimmt sein Schicksal selbst und jede Krankheit ist ein Hinweis des Unterbewusstseins auf Defizite im Leben. Das ist die Grundessenz des ganzheitlichen Prinzips. Tatsächlich findet die Überzeugung, dass Medikamente Leiden lediglich lindern, aber die Ursachen an der Seele zu behandeln sind und jede Entwicklung im Leben die Folge vorausgegangener Entscheidungen ist, auch in Fachkreisen immer mehr Anwendung. „Wer die Signale seines Unterbewusstseins richtig deutet und die Spielregeln des Lebens beachtet, der wird schnell zu einem glücklicheren und besseren Leben finden“ sagt in diesem Zusammenhang der Autor, Psychotherapeut und Mediziner Dr. Rüdiger Dahlke. Er gilt als Vorreiter auf diesem Gebiet. Am 7. Oktober hält er im Markmiller Saal in Straubing zwei Vorträge mit den Titeln „Das Schattenprinzip – Aussöhnung mit der dunklen Seite in uns“ (18.30 Uhr) und „Lebensprinzipien – Die richtigen Vorsätze fassen und umsetzen“ (20.30 Uhr). Beim Schattenprinzip geht es um das Aufspüren verdrängter Bedürfnisse. Sie sorgen für ein seelisches Ungleichgewicht, sagt Dr. Dahlke. Deshalb sei es überaus wichtig, sie als Teil der eigenen Persönlichkeit zu akzeptieren und ins Leben einzubinden, denn daraus resultieren nicht selten Depressionen, Burn-Out Symptome und Krankheitsbilder. Die Thesen von Dr. Rüdiger Dahlke sind nicht immer unumstritten, weil sie an vielen Punkten den gängigen Praktiken im Alltag widersprechen. Karten unter der Telefonnummer (0 94 22) 80 50 40. (lbn)



Kunterbuntes Familienprogramm im Tierpark

Ein Tag für die ganze Familie ist am Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Straubinger Tiergarten (Foto: Bäuml-Schachtner). Neben einem Bühnenprogramm mit vielen Tanz- und Musikvorführungen ist jede Menge Attraktionen geboten. Das Programm wird mit einem Gottesdienst um 12.30 Uhr eröffnet, danach

geht es Schlag auf Schlag: Vom Tanzhaus Delicious bis zur Ballettschule Hammer, von der Musikschule Julia bis zur Breakdance-Gruppe „Power meets Style“ – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Aktivspielplatz ist auf der großen Wiese mit Stelzen, Laufrädern und Luftbällen zu finden. Familie Stolte

mit ihrem Pony ist ebenfalls zur Stelle. Die Wikinger schlagen ihre Zelte auf, die Freiwillige Feuerwehr ist mit Leiterwagen und Spritzenhaus vor Ort. Die Regensburger Hundeschule „Vier Pfoten“ zeigt mit ihren Vierbeinern das richtige Arbeiten mit Hund.

Sie knattern auf zwei Reifen für Fahrtwind und Freiheit

ROLLER 50 Teilnehmer starten bei der 1. German Vespa Rallye ab Samstag. MZ-Autorin Melanie Bäuml-Schachtner sprach mit Veranstalter Jürgen Weber.

STRAUBING. Vespafahren ist ein ganz besonderes Erlebnis. Wenn ihnen der Fahrtwind um die Nase braust und die Motoren fröhlich knattern, sind Vespafreunde glücklich. Das Erlebnis Vespa können die Besucher nun an diesem Wochenende erleben: Bei der 1. German Vespa Rallye kommen Fahrer aus ganz Deutschland und aus dem Ausland und starten ein großartiges Gemeinschaftserlebnis. Ausrichter sind der Vespa World Club (VWC), der Vespa Club von Deutschland (VCVD) und die Vespafreunde Straubing. Jürgen Weber, Vorsitzender der Vespafreunde Straubing, erzählt, was die Zuschauer erwartet.

Herr Weber, was versteht man unter der 1. German Vespa Rallye?

Die 1. German Vespa Rallye ist eine Veranstaltung, die im Rahmen der deutschen Vespa-Sportmeisterschaft und der Vespa-Rallye des VWC und des VCVD stattfindet. Es handelt sich dabei um eine Gleichmäßigkeitsrallye mit verschiedenen touristischen Highlights, die die unterschiedlichen Vespaclubs in ihre Streckenführung einplanen.

Und was ist das Besondere an der diesjährigen Tour?

Die seit 2008 stattfindende Veranstaltung des VWC wurde bisher fast ausschließlich in Italien ausgetragen. Nur Monaco (2008) und Österreich (2011/2012) machten bisher eine Ausnahme. Heuer also soll nach Wunsch des VWC erstmals ein Ort in Deutschland weiterer Austragungspunkt für diese internationale Rallye, die auf 60 Teilnehmer begrenzt ist, sein. Die Vespa Rallye ist eine zweitägige, touristische Veranstaltung kombiniert mit

Gleichmäßigkeitsübungen. Die Strecke wird den Teilnehmern anhand eines „Roadbooks“ beschrieben. Die gesamte Strecke führt über rund 250 Kilometer durch die Region rund um Straubing. Am Samstag sind rund 160 Kilometer zu fahren, am Sonntag rund 90 Kilometer. Als Teil der Veranstaltung sind verschiedene Kontrollpunkte und Zeitkontrollen zu passieren.

Wie ist es Ihnen gelungen, die Rallye nach Straubing zu holen?

Wir sind einer der aktivsten Clubs in Bayern und richteten bereits einige erfolgreiche, gut organisierte Vespafahrten in den vergangenen Jahren aus. Das hat sich in der Vespa-Szene rumgesprochen und deshalb war es der Wunsch des Vespa Clubs von Deutschland, die Rallye in Straubing auszurichten. Sie baten uns um Unterstützung für dieses erstmalig in Deutschland stattfindende Sportereignis.

Wann und wo sollen sich am besten die Besucher einfinden, um die Vespas zu bewundern?

Roadbook-Ausgabe und technische Abnahme ist ab 9 Uhr am Samstag am MSC-Gelände am Wundermühlweg in Straubing. Um 11 Uhr ist Start mit Wertungsprüfung – Sonntag das gleiche ab 9 Uhr morgens. Zuschauer sind

DIE VESPA

► **Bedeutung:** Die Vespa (lat./ital. für Wespe) ist ein Motorroller des italienischen Unternehmens Piaggio. Sie zählt zu den weltweit bekanntesten und beliebtesten Rollertypen.

► **Geschichte:** Die erste Vespa, die 1946 auf den Markt kam, hieß „Paperino“ (Entchen), hatte 98 cm³ Hubraum und war maximal 60 km/h schnell.

► **Ihr Erfinder** war Corradino D'Asciano – ein Ingenieur, dessen Traum es war, Hubschrauber zu bauen. Zuvor war er ehemaliger Konstrukteur von Kriegsflugzeugen. Die Ur-Vespa „98“ sollte einfach, sparsam und leicht fahrbar sein – und mit den vorhandenen Produktionsanlagen zu bauen sein.

willkommen. Am Samstag ist eine weitere Wertungsprüfung gegen 12.30 bis 14 Uhr an der Mittelschule in Kelheim. Pause wird an der Fähre in Kelheim-Weltenburg gemacht. Am Sonntag ist Wertungsprüfung im Markt Schwarzach am Stadtplatz ab 9.45 Uhr und Pause am Grandsbergerhof gegen 10.30 bis ca. 12.30 Uhr. Danach geht es zurück nach Straubing zur letzten Wertungsprüfung am MSC-Gelände.

Wie sind die Modalitäten für den Wettbewerb?

Vespas aller Baujahre sind zugelassen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Mitgliedschaft in einem dem Vespa World Club angeschlossenen nationalen oder internationalen Vespa Club, die sich genannt, die eine Nennbestätigung erhalten und ihr Nenngeld bezahlt haben.

Wie viele Fahrer aus welchen Ländern sind dabei?

Knapp 50 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien.

Worauf können sich die Besucher freuen?

Auf schöne Schmuckstücke aus der gesamten Entstehungsperiode vergangener Jahrzehnte von 1953 bis 2013 – Schalt- und Automatikroller.

An welche Rallye erinnern Sie sich besonders gerne?

An die härteste Vespa Rallye des Jahres 2013 – den Giro Vespistico Delle Alpi: Vier Länder, 1250 Kilometer, 33 Pässe in fünf Tagen mit einer Vespa aus dem Jahre 1956.

Was erhoffen Sie sich von der Straubinger Veranstaltung?

Dass die Teilnehmer eine schöne, erlebnisreiche und tolle Veranstaltung erleben und unsere bayerische Heimat in sehr guter Erinnerung behalten. Es soll ein kameradschaftliches Wochenende unter Gleichgesinnten mit netten Benzingesprächen und vielen interessierten Zuschauern, denen wir das Hobby Vespa näher bringen wollen, werden.

Kind verhakt sich in Geländer

STRAUBING. Eine verzweigte Mutter meldete am Mittwoch gegen 17.50 Uhr der Einsatzzentrale im Polizeipräsidium Niederbayern, dass sich ihre dreijährige Tochter am Balkon ihrer Wohnung im Osten von Straubing mit dem Oberarm im Geländer verhakete hatte. Das Kleinkind konnte von der 34-jährigen nicht mehr befreit werden. Retter in der Not war die Straubinger Feuerwehr. Diese verbreiterte mit einem Rettungsspreizer die „Engstelle“ so weit, dass das Kind den Arm wieder herausziehen konnte.

AUS EM WIRTSCHAFTSLEBEN

Die Brauerei Röhl ehrt langjährige Mitarbeiter

STRAUBING. Anlässlich des Sommerfestes ehrte die familiengeführte Stadtbrauerei eine Reihe Mitarbeiter, die mit ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit die Verbundenheit zur Brauerei Röhl zeigen. Mitarbeiter wie Petra Solcher und Wolfgang Hippmann, die seit 30 Jahren mit ihrem Wissen und Engagement einen wesentlichen Teil zum Erfolg sowie der hohen Produktqualität der Röhlbiere beitragen, sind in der heutigen Zeit etwas Besonderes. Dies weiß auch Geschäftsführer Fank Sillner zu schätzen und überreichte den Geehrten als Dank eine Urkunde und ein Präsent. Ebenfalls wurde Peter Retzer für 20-jährige Tätigkeit geehrt. Die Straubinger Brauerei ist tief in ihrer Heimat verwurzelt. Bis heute wird in der Heerstraße im traditionellen Verfahren gebraut.



Geschäftsführer Frank Sillner, Petra Solcher, Wolfgang Hippmann, Lilo Sillner